

Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises
als Kreispolizeibehörde
ZA 13
50124 Bergheim

Eingangsvermerke

Besucheranschrift:

Philipp-Schneider-Str. 8-10, 50171 Kerpen

Besuchszeiten:

Nur mit Terminreservierung über

www.rhein-erft-kreis.de oder telefonisch:

- Dienstag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Antrag auf Erteilung / Verlängerung einer Erlaubnis zum Erwerben, Aufbewahren,
Verwenden, Vernichten und Verbringen von Treibladungspulver nach § 27
Sprengstoffgesetz (SprengG)**

Angaben zur Person

Familienname: _____

Geburtsname: _____

(nur bei Abweichung von Familienname)

Vornamen: _____

(Rufnamen unterstreichen)

Geboren am: _____ Geburtsort: _____

(Stadt, Kreis, Staat)

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Tagsüber zu erreichen unter der Telefon-Nr.: _____

Abweichende Anschrift während der letzten 12 Monate: _____

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Ich bin bereits im Besitz einer Erlaubnis nach § 27 SprengG ja nein

Anschrift der ausstellenden Behörde, Nummer und Ausstellungsjahr der Erlaubnis:

Beantragte Mengen _____ kg Schwarzpulver _____ kg Nitropulver
für **fünf** Jahre:

_____ kg Pyrodex _____ kg/m Sonstiges

Das Nitropulver wird benötigt:

zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen

für sonstige Zwecke: _____

Ich bin im Besitz eines Jahresjagdscheines ja nein

Ich bin im Besitz einer Waffenbesitzkarte ja nein

mit der Bewilligung zum Munitionserwerb ja nein

Das Schwarzpulver wird benötigt

zum Laden von Vorderladerwaffen

zum Laden und Wiederladen von Patronenhülsen

zum Laden von Böllergeräten

sonstige Zwecke: _____

Ich bin im Besitz einer eigenen Vorderladerwaffe ja nein
Waffenart und Kaliber: _____

Ich bin im Besitz eines eigenen Böllergerätes ja nein

Das unter Sonstiges beantragte wird benötigt

für: _____

Körperliche Eignung

Ich versichere, dass die ausreichende Sehfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und ausreichende Beweglichkeit im Gelände und das Fehlen von schweren Sprachfehlern gegeben ist.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beigefügt:

- Fotokopie des Fachkundezeugnisses (nur bei Erstantrag)
- Fragebogen zur Restmengenlagerung
- Fotokopie der Waffenbesitzkarte/Jagdschein (bei erlaubnispflichtigen Schusswaffen)
- Fotokopie der gültigen Beschlussbescheinigung des Böllergerätes
- Bescheinigung bei Schwarzpulver-Schützen über die regelmäßige Teilnahme am Vorder-Laderschießen (Vereins- oder Schießbetreiber-Bescheinigung)

Anlage zum Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

Antragsteller (Name, Vorname):

Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/>	Mehrfamilienhaus	<input type="checkbox"/>
unbewohnten Gebäude	<input type="checkbox"/>	unbewohnter Raum	<input type="checkbox"/>

Bezeichnung des Raumes/unbewohnten Gebäudes (z. B. Kellerraum)

- | | Ja | Nein | Entfällt |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Der Aufbewahrungsraum hat eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der Aufbewahrungsraum ist feuerhemmend abgetrennt / ausgeführt: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Aufbewahrung erfolgt innerhalb eines Behältnisses (z. B. Kassette, Wandschrank). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Das Behältnis ist verschließbar. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Das Behältnis ist gegen Wegnahme gesichert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die Beschläge sind so angebracht, dass sie von außen nicht entfernt werden können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Tür des Aufbewahrungsraumes besitzt ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloss, welches bereits nach einer Umdrehung schließt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Die Fenster und Türen des Raumes sind gegen Einbruch gesichert (z. B. Fenstergitter, Drahtglas, Isolierverglasung). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Die Explosivstoffe sind so aufbewahrt, dass deren Temperatur von 75 °C nicht überschritten wird. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. In dem Raum ist offenes Licht (z. B. Kerze) oder Feuer (z. B. Gasofen). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 11. In dem Raum werden leicht entzündliche oder leicht brennbare Materialien gelagert (z. B. Benzin, Lacke, Lösemittel). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 12. Die Zündhütchen werden getrennt vom Explosivstoff aufbewahrt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 13. In der Nähe sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. Wasseranschluss mit Spritzschlauch, Feuerlöscher PG 6). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Ort, Datum, Unterschrift